[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/5205 vom 02.05.2024]

| | |
|---|---|
| Objekt: | Kännchen in Form eines hockenden Affen |
| Museum: | GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig<br>Johannisplatz 5-11<br>04103 Leipzig<br>+49(0)341 2229100<br>grassimuseum@leipzig.de |
| Sammlung: | Fayencen |
| Inventarnummer: | 1957.4 |

## Beschreibung

Auf einem reliefierten, grün und blau staffierten Sockel sitzt ein Affe, der mit seinen Händen ein bauchiges, oben mit Schnabelöffnung versehenes gelbes Gefäß vor seinen Mund hält, so dass es als Ausguss dient. Als Kopfbedeckung trägt er einen breitkrempigen, an zwei Seiten hochgeschlagenen manganvioletten Hut, der mittig mit einer kreisförmigen Öffnung versehen ist. Der Hutkopf ist als Stöpsel abnehmbar. Vom Becken ausgehend beginnt der ohrenhenkelförmig gebildete und am Ende buschige Schwanz des Affen, der über der linken Schulter endet. Er ist in Manganviolett und Gelb bemalt.

Ankauf aus Sammlung List, Leipzig, 1957

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau, Grün, Rot, Gelb und Manganviolett |
| Maße: | H: 19,6 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1760-1780 |
| | wer | De vergulde Blompot |
| | wo | Delft |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |

| | |
|---|---|
| wer | Pieter Verburgh |
| wo | |

## Schlagworte

- Affen
- Fayence
- Gefäß
- Hut
- Kanne
- Milchkännchen

## Literatur


- Kademann, Inge (1982): Keramische Kostbarkeiten aus dem Museum des Kunsthandwerks Leipzig (12), in: Sächsisches Tageblatt, Dresden 1.9.1982, o. S.. Dresden
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat.-Nr. 419